

Geschrieben von:

Montag, den 17. September 2012 um 14:36 Uhr



Giengen - Durchatmen heißt es bei der Spielgemeinschaft nach dem Spiel gegen den RSV Hohenmemmingen: Die Mannschaft von Savas Tunceli schafft mit dem 1:0 Sieg den Anschluss an die Tabellenspitze.

In der 90. Minute dachte sich Dennis Lichtfuss: „Oh Gott – jetzt kassieren wir **‚unser‘** vermaledeites Gegentor!“ Doch Hakan Kocar streckte sich im Tor der SG, nutzte jeden einzelnen seiner 187 cm Körperlänge, um den Ball doch noch aus der Gefahrenzone zu lenken. Sekunden später war Schluss, und die SG Herbrechtingen / Giengen hatte den Stadtderbysieg eingefahren.

Wie viele Mitspieler sich anschließend bei Hakan bedankt hatten? Der Torwart schüttelte den Kopf: „Das ist nicht wichtig, die Chance war ja eigentlich auch mein Ding.“ Tatsächlich hatte er sein Tor höchst selbst mit einem unsauberen Abschlag in Bedrängnis gepackt, umso glücklicher war Hakan, dass „uns dieser immens wichtige Sieg gelungen ist. Am Sonntag haben wir das Spiel gegen Staufen , gewinnen wir das auch, sieht die Welt schon wieder ganz anders

Geschrieben von:

Montag, den 17. September 2012 um 14:36 Uhr

aus.

Stimmen zum Spiel:

Adem Acikgöz :“ In der ersten Hälfte müssen wir schon 2:0 führen. Murat Güven hatte zwei dicke Chancen, die er knapp vergeben hat. Bis auf ein paar Fernschüsse kam von der RSV nicht viel. Es war ein verdienter Sieg, denn wir waren auch die bestimmende Mannschaft. Es war ein Spiel zweier technisch starker Mannschaften, aber wir haben mehr vom Spiel gehabt.“

Sefa Baytemür (SG Herbrechtingen/ Giengen):“ Es ist natürlich schon geil, wenn man im Stadtderby trifft, keine Frage. Wir haben immerhin gewonnen und das auch verdient. Man schwört sich auf so ein Spiel natürlich schon anders ein als gegen andere Gegner und es war ja auch ein brisantes Derby. Wie immer. Zwischendurch wurde es auch etwas hitzig, aber es blieb alles im Rahmen.“

Olf Steinfurth (Trainer RSV Hohenmemmingen):“ Für uns war das eine unglückliche Niederlage, denn wir haben der Spielgemeinschaft durch individuelle Fehler das 1:0 geschenkt. Wir haben dennoch einen guten Kampf geliefert und es war für uns mehr drin. Aber so ist es im Fussball wenn du keine Tore erzielen kannst gehst du manchmal als Verlierer vom Platz.